Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 48

Artikel: Das sprechende Pferd

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453010

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das sprechende Pferd

Letthin fuhr ich von Olten nach Zürich. Sinter meinem Sit hatte fich in der Ecke des Wagens eine kleine galizianische Xolonie etabliert. Sie schwadronierte aufgeregt über die Grage: hält Deutschland den Griedensvertrag oder nicht, "De Deitschen fin gewesen meschugge," meinte der eine, "3e unterschreiben das Papierche. Wie werden se können halten a Vertrag, wo is so hoch wie a Berg, so teif wie a Gee und so breit wie a Meer!" "Was schreiste iber a Sach, wo de nig kannst verstein!" belehrte diesen sein Gegenüber. "Koben se gemacht git de Deutschen. De Bertrag is wie a Pferd, wo hatt' follen lernen sprechen wie ă Mensch." Mein Interesse erwachte. Einen solchen Vergleich hatte ich noch nicht gehört, geschweige in meiner kühnsten Phantasie einmal gezogen. "21e alter Grof," fuhr der Sprecher fort, "wo hat gehobt ä Jid als Diener, hat verkaaft sei Schloß. Da is gewesen der Jid ohne

Geld un ohne Verdienst. Hot er nachgedacht, wie er kennt machen a Geschäft. Is er gegangen 3um Grof un hat gefagt, mache mer a Xompanie. Du host noch a Pferd. Ich werd' ihm lernen sprechen in zehn Johr, wie a Mensch, un mer werden verdienen viel Geld. Wenn er nicht wird kennen sprechen, werd' ich dir gahlen der Gaul und de Sinsen. Gut, hot gesagt der Grof. Und der Jid hat genommen das Pferd." "Meschugge biste!" schrie ihn jest der erste an, "wie kann der Aid lernen sprechen a Perd?" "Wie heißt meschugge! In zehn Johr wird gewesen sein tot der Grof und der Gaul! Au, und so wird's sein mit dem Bertrag vom Grieden!"

Satal

Eben ist mir mein Schatz durchgebrannt und jett schreibt mir dieser Esel: "Gehr geschähter Kerr!"



Mägeli: Grüezi, Herr Mörgeli! Was säged Gie au zu der neu' Oper vum d'211bert i eusem Stadttheater?

Mörgeli: Jä, säb Revolutionshoching!

211s ykaufte Schronzer hätt er e Mordserfolg gha, aber als internationale Musiker ischt er dureg'heit!"

Wechsel der Zeit

"Guten Tag, Mieze, was macht dein Bräutigam Grit;?"

"Danke! Dem geht's gut. Er heißt jett 2lugust!" 2. Ep.

Rendezvous der vornehmen

é Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes

Buffet! = Exquisite Weine. =

(%)

(8)

(*)

(*)

(*)

(*)

審

(*****)

(*)

(#)

(*)

(

Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr. Erstaufführung Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

Karo-Ass

oder:

"Die Verbrecherbande von Lost-Hope"

Schluss - Episoden

11. Der Höllenritt. 12. Fürs Vaterland.

In der Hauptrolle als: "Virginia Dixon" MARIE WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem Film: "SUZY, die Amerikanerin"

Erstaufführung NEU! Meister-Detektiv "STOWE" NEU! in seinem neuesten spannenden Roman

Der Hand-Abdruck

Eine Episode aus den Geheimakten des berühmten Polizei-Chefs "POE".

Eigene Hauskapelle.

Langstr. 92 estaur. Ursini zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. -Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. AUGUST FREY. Höflich empfiehlt sich

Schweizerfrauen verwenden nur Nasen röte Fischer's Hochglanzcrème

"Ideal"

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. "Ideal" gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeldig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zubeziehen in Dosenverachledener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: O. H. Plscher, schweizer. Zündholzu, Fettwaernfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860.

Gesichtsröte, gleich welcher Ursache, entfernt Blancal. Ra-scher Erfolg und Unschädlich-keit garantiert. Fl. 4.50 inkl. Porto u. Pack, per Nachn. od. geg. Einsendg. in Briefmarken. Posttach 438, Hauptbahnhof Zürich.

Interessante Schilderungen über das 1996

Dirnentum

in der Gesellschaft. — Preis Fr. 2.70. Dietrich, Post-fach, Basel 7.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastepiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm, 3 Uhr: "Haben Sie nichts zu verzollen?",
Vaudeville in 3 Akten von Hennequin und Veber.

Palais MASCOTT E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr "Mucki im Unterrock", Sketch in 1 Akt v. J. Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Lohengrün" mit: Carl Fleischmann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.** Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr "Kuri Kuri Tscheki-san", Groteske in 1 Akt v. Fritz Lenzer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr. Vom 16. bis 80...

Kuri Tscheki-san", Oroc.

und das übrige sensationelle Program.

zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 to...

zwei Vorstellungen, pachm. 4 Uhr und abends 8 to...

zwei Vorstellungen, pachm. 4 Uhr und abends 8 to...

11Xemburg Limmatqual 22

11386

Café-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22 zurich 1

von $4-6^1/_2$ Uhr: Künstler-Konzerte ,, 8-11 ,, Cabaret-Vorstellung ,, 8-11 ,, Caparet-vorstellung Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 empflehlt ihre nur la, Weine. Frau B. Frey, früher Büllet St. Margrethen.



Lejer ca. pro Rummer hat die altbefannie "Schweizer Wochen Zeitung in Jürich La Gerlag L.-G. Jean Frey). – Diefelbe er-icheint im 30. Jahrang und ih in über 4000 Orten verbreitet. :: ::

Perional= Gesuche

finden daher durch die-jes Blatt eine intensive Verbreitung.

*

(*)

(#)

(#)

(#)

(*)

(#)

審

審

(#)

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln Lager-Biere sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Hotel, Pension Allmend Fluntern Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828 5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern. Inhaber: HANS SCHMIDT 1972 Behagl, eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht, Grosser schaftiger Restaurations-Garten. Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. If, Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Inh .: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1 5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon Rendezvous 1. Etage d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN "JAGEKSTUBLI"." BADLA Café - Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. – Verzügliche Küche. – Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-str. 47.